

Niederschrift Nr. 8

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 29.04.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.05 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Faschian,	Horst	Unterlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Kaiser,	Franz	Altenrond			

Es fehlt entschuldigt:

Schmidt, Liane (krank)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

8 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.04.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 26.04.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) baurechtliche Entscheidung:

Die Baugenehmigung für Frau Julia Gottschalk zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage auf Flurst.Nr. 649 ist erteilt worden.

b) Prädikat „Luftkurort“

Der Deutsche Wetterdienst hat bestätigt, dass die Gemeinde Bernau auch für die kommenden 10 Jahre das Prädikat „Luftkurort“ führen darf.

c) LKW-Unfall

Bei einem LKW-Unfall am 18.04.2019 sind im Ortsteil Weierle ein Buswartehäuschen und ein Hydrant beschädigt worden. Eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Haftpflichtversicherung der Spedition ist erfolgt.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 1 d (Präparierung von Loipen und Winterwanderwegen, hier: Wegfall der Lehen-Loipe) gefassten Beschluss bekannt.

Punkt 3

Bauantrag Heide Hornung, Bernau-Innerlehen / Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf Flurst.Nr. 3414, Hasenmättle 17 sowie Antrag auf Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes „Innerlehen-Süd“ bezüglich der Garagenhöhe und der Höhe der Gaupen (talseits)

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag und den Anträgen auf Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes „Innerlehen-Süd“ in Bezug auf die Garagenhöhe und die Gaubenhöhe einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

Punkt 4

Breitbandverkabelung / Auftragsvergabe für Planung und Bauleitung für das POP-Gebäudes bei der ehemaligen Kläranlage Riggerbach

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Hardy Gutmann als Planer.

Der bisher an das Planungsbüro Gutmann erteilte Auftrag erstreckt sich nicht auf die POP-Gebäude. In einer Besprechung mit den acht IKZ-Gemeinden hat sich das Büro Gutmann bereiterklärt, die zusätzlichen Planungsleistungen zu einem Pauschalbetrag in Höhe von insgesamt 150.000 € zu erbringen. Dieser Betrag wird nach dem jeweiligen Anteil der Glasfasern auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Danach entfallen auf die Gemeinde Bernau anteilige Planungskosten für das POP-Gebäude am Standort Kläranlage Riggerbach in Höhe von 21.513,94 €. Die Gemeinderäte erklären sich einstimmig damit einverstanden, den Planungsauftrag für das POP-Gebäude Bernau zu den genannten Konditionen an das Planungsbüro Gutmann GmbH zu erteilen.

Informativ teilt der Planer dem Gremium mit, dass das POP-Gebäude voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche 2019 angeliefert und aufgestellt wird und dass die Submission für die ausgeschriebenen Kabelverlegungsarbeiten (bisher wurden 18 Angebote angefordert) am 08.05.2019 stattfinden wird.

Nachdem weitere Einzelfragen aus dem Gremium beantwortet sind, bedankt sich Bürgermeister Schönemann bei Planer Hardy Gutmann für die Teilnahme an der Sitzung und seine Erläuterungen.

Punkt 5

Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung für ein Rührwerk für die Kläranlage Bernau

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Betriebsleiter Winfried Thoma anwesend.

Für die Lieferung von neuen Rührwerken wurden verschiedene Firmen beschränkt öffentlich zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt haben vier Firmen ein Angebot abgegeben. In einem Kostenvergleich wird dem Gremium aufgezeigt, dass die Anschaffung eines nur wenig teureren elektronisch steuerbaren Rührwerkes deutliche Einsparungen bei den künftigen Betriebskosten mit sich bringen würde. Die Gemeinderäte entscheiden sich deshalb dafür, diese Variante (Typ Banana SR 4320) anzuschaffen.

Billigster Anbieter hierfür ist die Firma Süßlin aus Bad Säckingen zu einem Angebotsendpreis von 27.535 € für die Lieferung und Montage von zwei Rührwerken. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Auftragsvergabe an Fa. Süßlin.

Punkt 6

Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug für Weidberge / Sachstandsbericht sowie Zustimmung zu einer Eilentscheidung des Bürgermeisters

Das bisherige Dienstfahrzeug für die Weidberge ist bereits 17 Jahre alt und konnte nicht mehr für eine TÜV-Abnahme hergerichtet werden, so dass eine Ersatzbeschaffung notwendig war. Bei einem Anbieter in Sölden bei Freiburg konnte zum Preis von 12.000 € ein geeignetes Gebrauchtfahrzeug gefunden werden, allerdings mit der Bedingung, dass sehr schnell ein Kaufvertrag unterschrieben werden müsste. Dies ist durch Bürgermeister Schönemann geschehen, das Fahrzeug ist zwischenzeitlich bereits auf die Gemeinde Bernau / Weidberg angemeldet.

Die Gemeinderäte stimmen dieser Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Fahrzeugkauf nachträglich einstimmig zu.

Punkt 7

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Kreisverkehrswacht

Bürgermeister Schönemann gibt ein Antwortschreiben der Kreisverkehrswacht im Wortlaut bekannt. Die Gemeinderäte nehmen Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, bei vergleichbaren Gemeinden im benachbarten Landkreis Lörrach anzufragen, welche Erfahrungen dort zum Thema „Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule“ gemacht worden sind.

b) **Gemeinderat Markus Baur** bedankt sich beim Bauhof dafür, dass aktuell das Buswartehäuschen Oberlehen neu eingedeckt wird.

c) **Gemeinderat Norbert Goos** erkundigt sich danach, ob die veranschlagten Kosten für die Überprüfung der Luftqualität eingehalten worden sind und gibt seiner Enttäuschung darüber Ausdruck, dass die „Lehen-Loipe“ ab der nächsten Wintersaison nicht mehr präpariert werden soll.

d) **Gemeinderat Pirmin Spiegelhalter** bittet darum, möglichst bald für die Verlegung des Breitbandkabels Prioritäten zu setzen und regt an, die konkrete Ausführungsplanung auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

e) **Gemeinderat Matthias Schweizer** verweist auf die immer noch nicht reparierte Verkehrstafel im Einmündungsbereich der Kreisstraße in die Landstraße beim Hotel Adler und bittet um Mitteilung, ob schon ein zeitlicher Ablauf der anstehenden Straßensanierungsmaßnahmen bekannt ist

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: